

---

Subject: Woher weiß ich, wann der Haarausfall gestoppt ist?

Posted by [Nulos](#) on Thu, 27 May 2021 13:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja die Frage steht schon oben. Vor einer Haartransplantation soll man sicher stellen, dass der Haarausfall gestoppt ist. Woher soll man das aber wissen? Ich mein, besonders wenn man längere Haare hat, kann das soo ein schleichender Vorgang sein. Ich hab z.b. Haarausfall seit ich 20 bin und bin jetzt mit 30 immer noch "nur" ein NW 3. Es ist nicht so, als hätte es mir die Haare ruckzuck weg gefetzt.

Das selbe denke ich mir halt auch immer bei Medikamenten. Man hats ja auch schon von Leuten gehört, die Finistarid o.ä. nehmen und nach dem absetzen erstmal merken, dass es garkeinen Unterschied (mehr) macht.

---

Subject: Aw: Woher weiß ich, wann der Haarausfall gestoppt ist?

Posted by [istude](#) on Fri, 28 May 2021 09:06:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Wissen" kann man es nie, nur Indizien zusammentragen:

a) Beschränkt sich der Haarausfall auf einige Areale (GHE? Tonsur?) oder ist er diffus? Ist zweiteres der Fall gehts meistens (aber auch nicht immer) bis zur Glatze weiter, sind nur die GHE betroffen und das restliche Haar bleibt dicht, ist eine Glatze eher unwahrscheinlich. Wenn es bei der Tonsur HA gibt dann kann man meistens davon ausgehen, dass diese im Laufe der Jahre doch merkbar größer werden wird.

b) Wie sieht es in der Familie aus? Welche Verwandte haben vergleichbare Haare? Diese sind oft ein guter Anhaltspunkt.

c) Statusentwicklung: Wie verläuft der Haarausfall? Hatte ich einmal einen Schub und seitdem stagniert es - wird der Status kontinuierlich schlechter?

Daraus kann man schon einiges ableiten

---